

PRESSEMITTEILUNG

Lebenszufriedenheit

Der Job ist besonders wichtig

Die Lebenszufriedenheit der Bürger in Deutschland hat einen neuen Höchststand erreicht. Wer einen Job hat und sich gesund fühlt, ist besonders zufrieden. Das geht aus einer jetzt vorgelegten Untersuchung des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) hervor.

Der Studie zufolge ist rund die Hälfte der Deutschen mit ihrem Leben in hohem Maße zufrieden. Nur etwa 2 Prozent der Befragten geben eine „geringe Zufriedenheit“ an. Vergleichbare Werte gab es nur während der Zeit der Wiedervereinigung und des New-Economy-Booms zur Jahrtausendwende. Eine entscheidende Rolle für das positive Ergebnis spielt neben der individuellen Gesundheit die niedrige Arbeitslosigkeit. Denn Erwerbstätige geben im Durchschnitt eine um über 20 Prozent höhere Lebenszufriedenheit an als arbeitslos gemeldete Personen. Ein deutlicher Unterschied bei der Lebenszufriedenheit von Erwerbstätigen und Arbeitslosen bleibt selbst dann bestehen, wenn in beiden Gruppen keine Abweichungen bei Gesundheit, Bildungsabschluss und Einkünften vorliegen.

Gegenüber früheren Befragungen fällt zudem auf: Erwerbstätige erwarten inzwischen seltener, ihren Job zu verlieren; Arbeitslose wiederum sehen größere Chancen auf eine baldige Anstellung. Am zufriedensten zeigen sich laut Studie junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren und Personen kurz nach dem Renteneintritt. Dagegen sind die 50- bis 60-Jährigen deutlich unzufriedener als der Durchschnitt. Dies gilt heute ebenso wie vor 20 Jahren.

Die Untersuchung macht deutlich, dass persönliches Vertrauen gegenüber Mitmenschen stark mit der Lebenszufriedenheit einhergeht: 64 Prozent der Personen, die Vertrauen in andere Menschen haben, zeigten sich mit ihrem Leben besonders zufrieden. Bei den misstrauisch eingestellten Befragten waren es nur 30 Prozent. Die IW-Studie beruht auf letztverfügbaren Daten des Sozio-oekonomischen Panels aus dem Jahr 2012; im Rahmen des Panels werden regelmässig rund 20.000 Menschen in Deutschland befragt.

Dominik Enste, Mara Ewers: Lebenszufriedenheit in Deutschland: Entwicklung und Einflussfaktoren, in: [IW-Trends 2/2014](#)

Ansprechpartnerin im IW: Dr. Mara Ewers, Telefon: 0221 4981-752

**iW.KÖLN.WISSEN
SCHAFFT KOMPETENZ.**

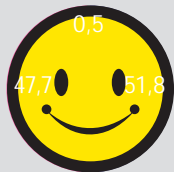
Ehrenamt macht gute Laune

So viel Prozent derjenigen, die 2012 einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgingen, hatten eine ...

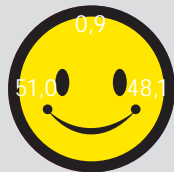
■ hohe Lebenszufriedenheit ■ mittlere Lebenszufriedenheit ■ niedrige Lebenszufriedenheit



ehrenamtliche Tätigkeit jede Woche (10 Prozent der Bevölkerung)



jeden Monat (8 Prozent der Bevölkerung)



seltener als einmal im Monat (13 Prozent der Bevölkerung)



nie (68 Prozent der Bevölkerung)

Quellen: Sozio-oekonomisches Panel, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

© 2014 IW Medien - Iwd 26

Die Messlatte

Die Lebenszufriedenheit wird auf einer Skala von 0 bis 10 ermittelt, wobei 0 für ganz und gar unzufrieden steht und 10 für ganz und gar zufrieden. Personen, die eine hohe Lebenszufriedenheit angeben, erzielten Werte von 8 bis 10; Personen mit mittlerer Lebenszufriedenheit kamen auf Werte von 3 bis 7 und Personen mit niedriger Lebenszufriedenheit erreichten Werte zwischen 0 und 2.



Glückliche Jugend

Lebenszufriedenheit im Jahr 2012 in Deutschland auf einer Skala von 0 = ganz und gar unzufrieden bis 10 = ganz und gar zufrieden



Quellen: Sozio-oekonomisches Panel, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

© 2014 IW Medien - Iwd 26

Wer glaubt, wird selig

So viel Prozent der Studenten dieser Fachrichtungen hatten 2012 in Deutschland eine hohe Lebenszufriedenheit

Evangelische Theologie, Religion	75
Sportwissenschaft	73
Informatik	71
Elektro- und Verkehrstechnik	70
Sozialwissenschaften/Politikwissenschaften	69
Sozialwesen	68
Human- und Zahnmedizin	67
Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slawistik	64
Biologie, Chemie, Pharmazie, Physik	63
Psychologie	62
Ingenieurwesen und Bauingenieurwesen	62
Rechtswissenschaften	55
Maschinenbau	55
Wirtschaftswissenschaften	53
Mathematik	52
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	52
Erziehungswissenschaften und Sonderpädagogik	47

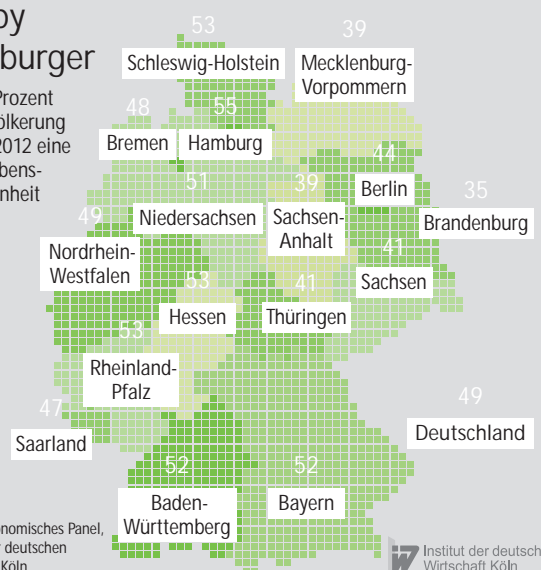
Quellen: Sozio-oekonomisches Panel, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

© 2014 IW Medien - Iwd 26

Happy Hamburger

So viel Prozent der Bevölkerung hatten 2012 eine hohe Lebenszufriedenheit



Quellen: Sozio-oekonomisches Panel, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

© 2014 IW Medien - Iwd 26

aus IW-Trends 2/2014

Dominik Enste, Mara Ewers: Lebenszufriedenheit in Deutschland: Entwicklung und Einflussfaktoren
iwkoeln.de/lebenszufriedenheit